

Pressemitteilung

Südafrikanische Dokumentation „My Octopus Teacher“ siegt beim Internationalen Naturfilmfestival Green Screen

Eckernförde, 12. September 2020. Das 14. Internationalen Naturfilmfestival Green Screen im Schleswig-Holsteinischen Eckernförde hat am Sonnabend die diesjährigen Siegerfilme ausgezeichnet. Festivalleiter und Fernsehmoderator Dirk Steffens vergab die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung „Bester Film“ an die Südafrikanische Produktion „My Octopus Teacher“ von Pippa Ehrlich und James Reed.

Der Unterwasser-Kameramann Craig Foster dokumentiert über Monate das Leben eines Tintenfischs vor der afrikanischen Südküste. Durch eine wachsende Bindung an dieses ungewöhnliche Wildtier gelingen Foster Bilder von seltener filmischer und emotionaler Intensität. „My Octopus Teacher“ wurde zusätzlich mit den Green Screen-Preisen „Beste Story“ und „Bester Meeresfilm“ ausgezeichnet.

Den ebenfalls mit 10.000 Euro dotierten „Heinz Sielmann Filmpreis“ erhielt die Dokumentation „The Elephant Queen“, gedreht von den britischen Filmemachern Victoria Stone und Marc Deeble in Kenia. Dieser Film wurde zudem mit dem Preis der Jugendjury prämiert.

Der Green Screen-Preis „Beste Kamera“ ging an die österreichische Produktion „Okavango – Fluss der Träume: Wüstenwelt“ von Dereck Joubert. Den vom Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag gestifteten Publikumspreis erhielt der Film „Stadt, Land, Fuchs“ von Rosie Koch und Roland Gockel. Der „Nordischen Naturfilmpreis“, gestiftet vom Umweltministerium Schleswig-Holstein, zeichnet die Dokumentation „Lappland – Im Reich der Rentiere“ von Matt Hamilton aus.

Festivalleiter Steffens vergab die Trophäen in diesem Jahr online aus einem eigens eingerichteten Green Screen-Studio im Ostsee-Info-Center in Eckernförde. 269 Dokumentarfilme aus der weltweiten Produktion waren aus 61 Ländern eingereicht worden. Davon zeigt Green Screen in einem auf sechs

Wochen verlängerten Festival 98 Filme auf 120 Präsenzveranstaltungen in der Festivalstadt Eckernförde und in Städten der Umgebung. Zudem sind zahlreiche Filme unter www.greenscreen-festival online zu sehen. Die seit Jahren etablierten Seminare für Experten der Filmbranche werden ebenfalls online durchgeführt.

Alle 19 Preise des Internationalen Naturfilmfestivals Green Screen 2020:

Bester Film, Beste Story, Bester Meeresfilm

My Octopus Teacher

Regie: Pippa Ehrlich und James Reed

Kamera: Craig Foster, Pippa Ehrlich

Produktion: Sea Change Project und Off the fence

Heinz Sielmann Filmpreis und Preis der Jugendjury

The Elephant Queen

Regie: Victoria Stone und Marc Deeble

Kamera: Marc Deeble

Produktion: Victoria Stone und Lucinda Engelhart

Beste Kamera

Okavango – Fluss der Träume: Wüstenwelt

Regie: Dereck Joubert

Kamera: Dereck Joubert und Taylor Turner

Produktion: Terra Mater Factual Studios

sh:z Publikumspreis

Stadt, Land, Fuchs

Regie: Rosie Koch und Roland Gockel

Kamera: Roland Gockel

Produktion: Nona Naturedocx

Nordischer Naturfilmpreis

Lapland – Im Reich der Rentiere

Regie und Kamera: Matt Hamilton

Produktion: Terra Mater Factual Studios

Beste Musik

Im Reich der Wolga – Ein Strom wird zum Meer

Regie und Kamera: Henry M. Mix

Musik: Oliver Heuss

Produktion: Altayfilm

Bester Wissenschaftsfilm

Auf dünnem Eis

Regie: Henry M. Mix und Boas Schwarz

Kamera: Boas Schwarz, Vladimir Filippov

Produktion: Altayfilm

Beste Postproduktion

Terra X: Sieben Kontinente – Ein Planet: Nordamerika

Regie: Chadden Hunter

Kamera: Bertie Gregory u.a.

Produktion: Comprix Cora Szielasko-Schulz

Newcomer

Sheep Hero

Regie und Kamera: Ton van Zanvoort

Produktion: Newtonfilm

Beste unabhängige Produktion

Sockeye Salmon. Red Fish

Regie: Dimitriy Shpilenok und Vladislav Grishin

Kamera: Anna Sukhova
Produktion: Shpilenok Film

Green Report

BAYER, Bauern und die Bienen
Regie: Berndt Welz
Kamera: Moritz Frisch, Oliver Kratz u.a.
Produktion: Dok.Utopia

Sonderpreis Biodiversität der Heinz Sielmann Stiftung

Der stumme Sommer
Regie: Christoph Würzburger
Kamera: Ralf Gemmecke
Produktion: SWR

Sonderpreis der Jury

66 Meter
Regie: Alexander Lahl und Max Mönch
Kamera: Jean Schablin
Produktion: mobydok

Sonderpreis Beste Serie

Terra X: Sieben Kontinente – Ein Planet
Produktion: ZDF und BBC

Heinz Sielmann Jugendfilmpreis

Vogel des Jahres – Der Star
Von Gamander Lopez-Caparros Jungmann



Green Report Junior

Die zweite Arche

von Mariella Zuber, Benedetta Tardugno, Jannis Leister und Lara Dannhorn